


An  
**Kämmerei - 20.1 -**

**Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer**

- überplanmäßigen** Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO       **außerplanmäßigen** Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO  
 **überplanmäßigen / außerplanmäßigen** Verpflichtungsermächtigung gem. § 102 HGO

**Antragsteller/in:**

Amt: Hochbauamt	Sachbearbeiter/in: Hr. Baumann	Nst.: 1435	Datum: 27.01.2020
Die Voraussetzungen des § 100 bzw. 102 HGO sind gegeben.			Unterschrift  Amtsleiter/in

Kostenträger Code: 0101100200	Sachkonto Nummer: 6161000	in Höhe von EUR 292.394,-- €
----------------------------------	------------------------------	---------------------------------

**DECKUNGSVORSCHLAG** (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Kostenträger Code: 1682010100	Sachkonto Nummer: 7713000	in Höhe von EUR 292.394,-- €
----------------------------------	------------------------------	---------------------------------

**Begründung:**

Die für das Haushaltsjahr 2019 bereitgestellten finanziellen Mittel im Ergebnishaushalt sind durch verschiedene nicht vorhersehbare und unabweisbare Maßnahmen erheblich beansprucht worden, sodass die Mittel bis zum Haushaltsende 2019 nicht ausreichen werden.

**Pestalozzischule - Elektroarbeiten - Normgerechte Elektroinstallation, Aufbau eines TN-C Netzes**  
**(siehe Vergabe 65.19.001)**

Bei der letzten Prüfung der Elektroinstallation durch einen Sachverständigen der DEKRA wurde festgestellt, dass in einigen Bereichen der Schule die Elektroinstallation als 2-Ader Installation (TN-C Netz) vorhanden war. Dies entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und dem Regelwerk. Es wurden Leitungen mit nicht mehr zugelassener Farbkennzeichnung und sogar Aluminiumleitungen mit Baumwolle umhüllt gefunden. Mit den Arbeiten musste sofort, ohne zeitlichen Verzug begonnen werden, da Gefahr für Leib und Leben bestand.

**Die Auftragssumme für die o.g. Maßnahme lag bei 33.997,11 €**

**Weiß-Schule-Wieseck - Umbau GHV und SiBe-Anlage**  
**(siehe Vergabe 65.18.076)**

Die Gebäudehauptverteilung des Hauptgebäudes der Schule wurde vom TÜV verworfen. Die vorhandene Hauptverteilung war übervoll, notwendige FI-Schutzschalter für die Steckdosenstromkreise konnten nicht mehr nachgerüstet werden. Ebenso war es nicht mehr möglich die für den Altbau vorgeschriebenen Brandschutzschalter in der Verteilung zu installieren. Es sind mehrere Stromkreise als TN-C Netz (klassische Nullung) ausgeführt. Diese Punkte waren nicht mehr zulässig und ein Umbau der bestehenden Verteilung war auf Grund des Platzbedarfes nicht mehr möglich. Weiterhin bestand die Sicherheitslichtanlage aus veralteten Einzelbatterieleuchten. Eine flächendeckende und vollständige Sicherheitsbeleuchtung war nicht vorhanden. Eine notwendige Sanierung und Erweiterung mit Einzelbatterieleuchten war nicht wirtschaftlich, aus diesem Grund wurde eine der Norm entsprechende Sicherheitslichtanlage eingebaut. Mit den Arbeiten musste sofort begonnen werden, da Gefahr für Leib und Leben bestand.

**Die Auftragssumme für die o.g. Maßnahme lag bei 87.355,96 €**

### **Villa Leutert - Ursachenfeststellung und Dachreparaturarbeiten**

**(siehe Vergabe 65.19.082)**

Im inneren Gaubenbereich wurde ein Feuchtschaden an der Gipskartonverkleidung festgestellt. Der Gipskarton wurde entfernt und es stellte sich heraus, dass der mehrere Sparren, die Fußfette sowie die äußeren Holzverschalung verrottet waren. Die betroffenen Bauteile mussten kurzfristig ausgetauscht werden, da eine akute Gefahr für die Gebäudesubstanz vorhanden war.

**Die Auftragssumme für die o.g. Maßnahme lag bei 12.795,44 €**

### **Rathaus - Erneuern der Beschallungs- und Diskussionsanlage im Sitzungssaal**

**(siehe Vergabe 65.19.062)**

Bei der Diskussionsanlage im Sitzungssaal der Stadtverordneten kam es bei Sitzungen immer wieder zu Ausfällen, so dass eine Verständigung in der Sitzung mit Hilfe der Anlage kaum noch möglich war. Im Februar 2019 musste die Anlage außer Betrieb genommen werden. Ferner verfügte die bisherige Diskussionsanlage über keinen eigenen, unabhängig arbeitenden Verstärker, sondern das akustische Signal wurde über eine sehr lange Strecke mit Kabel in das 2. Untergeschoss übertragen und von der dort stehenden Gefahrenmeldeanlage in ein 100V Signal umgewandelt und wieder über die langen Kabelwege in den Sitzungssaal zu den ortsfesten Lautsprechern übertragen. Dies führte zu Störungen auf Grund des Kabelweges und bei Störungen an der Gefahrenmeldeanlage funktioniert auch die Anlage im Sitzungssaal nicht mehr.

Aus diesen Gründen wurde eine neue Diskussionsanlage mit einem für die Beschallung des Sitzungssaals geeigneten Verstärker ausgeschrieben. Die Anlage arbeitet dann unabhängig von der Gefahrenmeldeanlage. Ferner arbeiten die Frequenzbänder der Diskussionsanlage in einem störungsfreien Bereich.

**Die Auftragssumme für die o.g. Maßnahme lag bei 75.358,01 €**

### **Hausmeisterwohnung Alexander-von-Humbold-Schule - Elektroinstallationsarbeiten**

Nach Auszug der Mieterin musste die Wohnung wieder auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden um eine kurzfristige Neuvermietung sicherzustellen. Im Zuge dieser ungeplanten Sanierung mussten folgende Arbeiten umgesetzt werden:

Die Elektroinstallation (siehe Vergabe 65.19.050) des Hausmeisterhauses ist überaltert und entsprach nicht mehr dem Stand der Technik. Es sind mehrere Stromkreise als TN-C Netz (klassische Nullung, zweipolige Endstromkreise) ausgeführt. Dies ist nicht mehr zulässig. Ein Umbau der bestehenden Verteilung ist auf Grund des Platzbedarfes ebenfalls nicht möglich. Mit den Arbeiten musste sofort, ohne zeitlichen Verzug begonnen werden, da Gefahr für Leib und Leben bestand.

**Die Auftragssumme für die o.g. Maßnahme lag bei 32.842,45 €**

Um Zuge der Neuinstallation der Elektroleitungen mussten in allen Zimmern die Oberflächen überarbeitet werden, da die Schlitzlöcher für die Elektroleitungen wieder fachgerecht verschlossen werden mussten. Diese Tätigkeit wurden vom Mieter durchgeführt. Da aber die Außenfenster (siehe Vergabe 65.18.153) irreparable Schäden am Holzwerk zeigten wurden diese im Zuge der Sanierungsarbeiten ebenfalls ausgetauscht, um nachträgliche Nebenkosten und mögliche Mietausfälle zu vermeiden.

**Die Auftragssumme für die o.g. Maßnahme lag bei 16.355,12 €**

### **Sandfeldschule - Elektroarbeiten - Erneuern der NSHV**

**(siehe Vergabe 65.19.144)**

Die vorhandene Niederspannungs-Hauptverteilung konnte keine zusätzlichen Belastungen mehr aufnehmen und musste daher erneuert werden. Der vorhandene Hausanschluss des Stromnetzes der SWG war ebenfalls nicht mehr auskömmlich.

**Die Auftragssumme für die o.g. Maßnahme lag bei 20.242,73 €**

### **Aliceschule - Brandmeldeanlage- Erweiterung der Überwachungsfläche**

**(siehe Vergabe 65.19.101)**

Bei der Gefahrenverhütungsschau am 11.03.2019 wurden erhebliche brandschutz-technische Mängel in der Schule festgestellt. Unter Punkt 101 der Verfügung wurde die Nutzung des Gebäudes als Schule untersagt, da Gefahr für Leib und Leben bestehen sollte. Um eine Schließung der Schule zu verhindern, wurde der Überwachungsbereich der Brandmelde-Anlage mit Multisensormeldern und Linienmelder erweitert.

**Die Auftragssumme für die o.g. Maßnahme lag bei 13.447,18 €**

**Deckungsvorschlag (Kämmerei):**

Die Deckung in Höhe von 292.394 € erfolgt aus nicht benötigten Mitteln für Zinsaufwendungen der Kämmerei, da wegen des anhaltenden niedrigen Zinsniveaus auf den Kapitalmärkten hier Deckungsmittel zur Verfügung stehen.


6

**Entscheidung**

gem. Ziff. 2.9. der „Dienstanweisung zur Ausführung des Haushalts“

<input type="checkbox"/> Amtsleiter/in	<input type="checkbox"/> Amtsleiter der Kämmerei	<input type="checkbox"/> Oberbürgermeisterin	<input type="checkbox"/> Magistrat	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung
bis 1.000,-- EUR	1.001,-- EUR bis 10.000,-- EUR	10.001,-- EUR bis 25.000,-- EUR	25.001,-- EUR bis 100.000,-- EUR	über 100.000,-- EUR und <u>soweit Deckung nicht gewährleistet ist.</u>
genehmigt, Gießen _____				
Unterschrift				<b>Revisionsamt - 14 – zur Kenntnis</b>
Amtsleiter/in/Oberbürgermeisterin				Unterschrift und Datum

(wird von 20.1 ausgefüllt)

	Datum und Handzeichen
<input checked="" type="checkbox"/> geprüft 27. Jan. 2020 	
<input type="checkbox"/> gebucht	
<input type="checkbox"/> Magistrats- bzw. Stadtverordnetenvorlage erstellt	
<input type="checkbox"/> über Büro der Stadtverordnetenversammlung dem Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zur Kenntnis	

